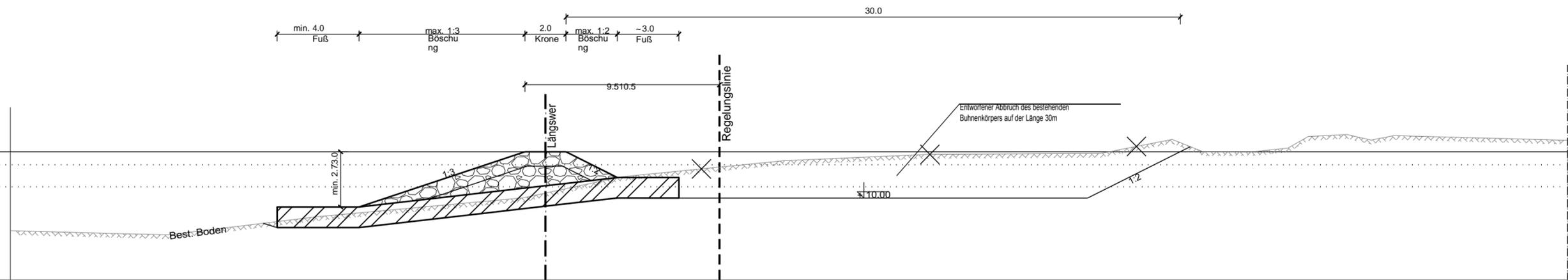


**Längswerk**  
Querschnitt durch die bestehende Buhne  
Oder, rechtes Ufer

Skala 1:200

SWP2010  
SSW  
SNW

Bezugsniveau 6 m Kr



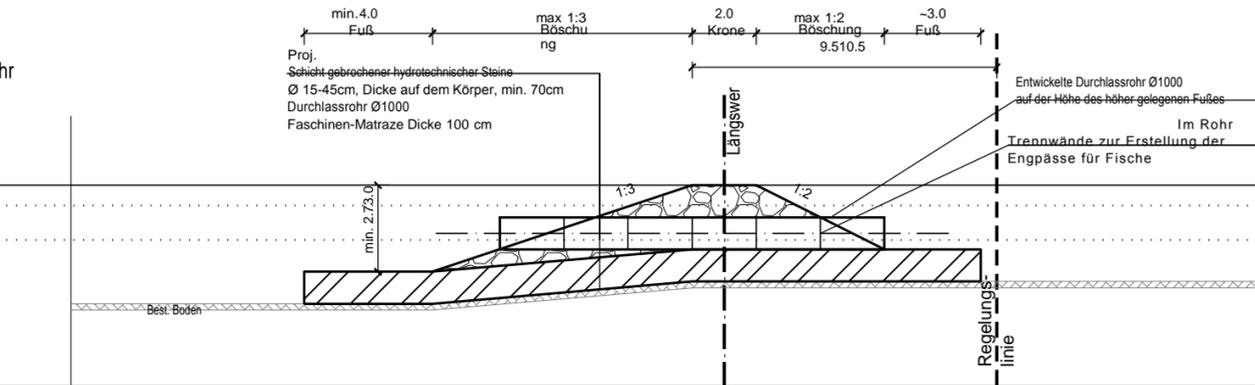
**Längswerk**  
Querschnitt durch die Durchlassrohr  
Oder, rechtes Ufer

Skala 1:200

SWP2010

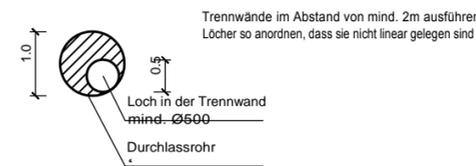
SSW  
SNW

Bezugsniveau 6 m Kr



**SCHEMA DES TRENNWANDSBAUS**

Skala 1:100



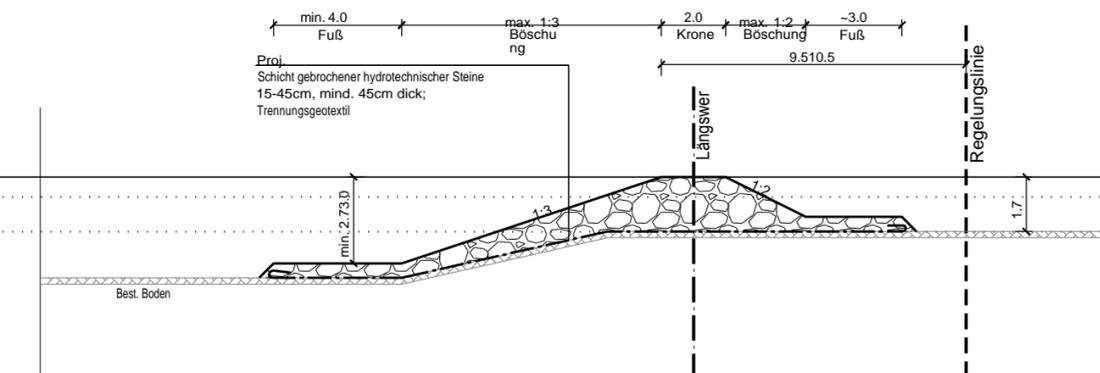
**Längswerk**  
Querschnitt Typ I  
Oder, rechtes Ufer

Skala 1:200

SWP2010

SSW  
SNW

Bezugsniveau



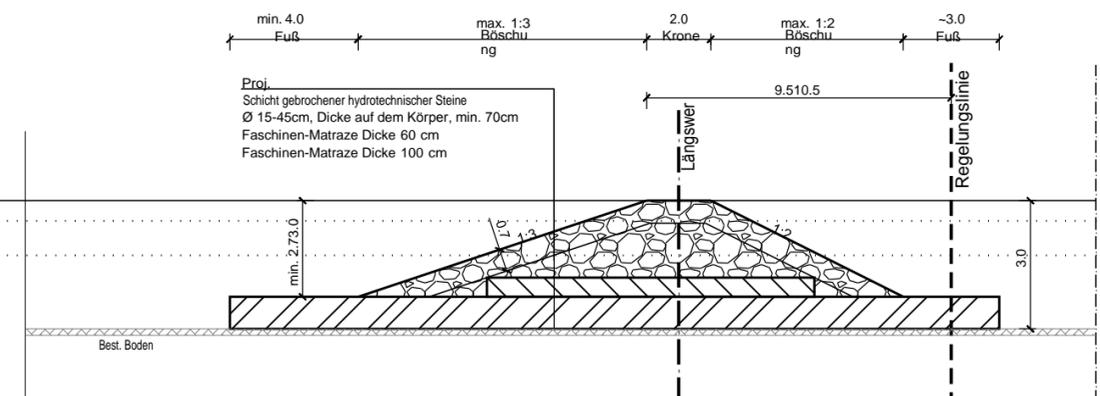
**Längswerk**  
Querschnitt Typ III  
Oder, rechtes Ufer

Skala 1:200

SWP2010

SSW  
SNW

Bezugsniveau 6 m Kr



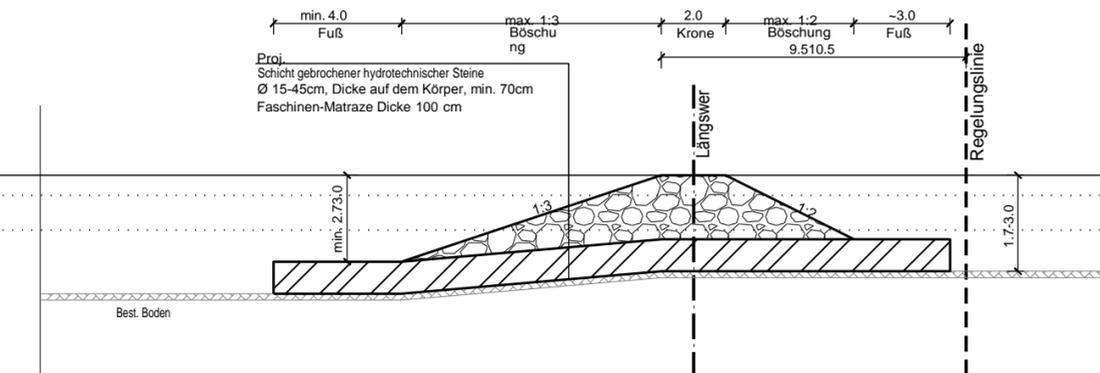
**Längswerk**  
Querschnitt Typ II  
Oder, rechtes Ufer

Skala 1:200

SWP2010

SSW  
SNW

Bezugsniveau 6 m Kr



**BEMERKUNGEN:**

- Pflanzen aus den Bühnenkronen entfernen
- Oberseite des Pflasters oder der Steine bis auf die Tiefe SNW abbauen
- Fußkronen/Oberschicht der Matrasze von der Flussseite auf der Tiefe von mind. 2,70m unterhalb SWP2010 oberhalb der Warthe-Mündung oder 3,00 m unterhalb SWP2010 unterhalb der Warthe-Mündung
- Abschieben der Werkskronen von der Regelungslinie 9,5 oberhalb der Warthe-Mündung und 10,5 m unterhalb der Warthe-Mündung
- Neigung der Dammsseitenblschungen:
  - von der Flussseite: 1:3
  - vom Ufer: 1:2
- SWP 2010 - Wasserstand beim mittleren Durchfluss auf der Grundlage mehrerer Jahre 1981/2010
- Durchlassrohre Ø1000 gelegen waagrecht unter dem Winkel 45° zur Längsdammachse, 2 Rohre je Bühnenfeld anwenden
- Querschnitt Typ I ist zu verwenden, wenn die Flusstiefe in der Längswerkachse hinsichtlich dem Niveau SWP2010 max. 1,70 m beträgt
- Querschnitt Typ II ist zu verwenden, wenn die Flusstiefe in der Längswerkachse hinsichtlich dem Niveau SWP2010 von 1,70-3,00 m beträgt.
- Querschnitt Typ III ist zu verwenden, wenn die Flusstiefe in der Längswerkachse hinsichtlich dem Niveau SWP2010 mind. 3,00 m beträgt.
- Abbau des Bühnenkörpers zwischen Damm und dem Ufer, zur angegebenen Ordinate auf der Länge von 30m ausführen
- Bauwerkkronenordinate gleich dem Niveau SWP2010 oberhalb der Warthe-Mündung oder 0,50 m unterhalb SWP2010 unterhalb der Warthe-Mündung

Projekteneinheit:				Sweco Consulting Sp.z o.o. 60-829 Poznań ul. Franklina Roosevelta 22; Tel. (0-61) 864 93 00; Fax. (0-61) 864 93 01	Sweco Consulting Sp.z o.o. Biuro w Szczecinie 71-641 Szczecin, ul. Łyskowskiego 16 Tel. 605 071 242
Besteller:	Państwowe Gospodarstwo Wodne Wody Polskie Regionalny Zarząd Gospodarki Wodnej w Szczecinie ul. Tarna Pomorzańska 13a 70-030 Szczecin	Bauvorhaben: <b>Hochwasserschutzprojekt im Einzugsgebiet der Oder und Weichsel Vertrag 5.4 Projekt- und Konstruktionsaufsicht über die Arbeiten, Projektverwaltung, Technische Hilfe, Schulungen sowie Unterstützung und Verstärkung des institutionellen Potential des Auftragnehmers für RZGW in Szczecin</b>			
Projekt-Nr.:	353688	Gegenstand der Studie: <b>1B.2 Modernisierungsarbeiten an der Grenzoder Phase I – Die Modernisierung der Grenzoder zur Sicherung der Winterbrücke;</b>			
Art der Studie:	UVP-BERICHT	Zeichnungsname:	Längswerk Erste Variante		Zeichn.-Nr.:
Branche:	Hydrotechnisch	Skala:	1:200		<b>4.0</b>
Datum:	04.2019				
Funktion:	Titel, Vor- und Nachname	Genehm.-Nr., Fachgebiet	Unterschrift		
Hauptprojektant:	mgr inż. Witold Samoląg	82Sz76			
Projektant:	mgr inż. Łukasz Gontarz	ZAP0004POOK11			
Geprüft:	mgr inż. Marek Chmielewski	ZAP0001POOK14			
Bearbeitet:	mgr inż. Jędrzej Filip				